

Hallo erstmal! Apple's Chips und Zukunft von Hackintosh.

Beitrag von „henties“ vom 5. Oktober 2020, 12:33

Generell habe ich mit einigen eurer Überlegungen ein kleines Problem. Ueber Jahrzehnte ist mir aufgefallen wie wir in eine "Konsumgesellschaft" hinein gerutscht sind oder eher "wurden". Bei mir ging das "Licht" an als Bill Gates und seine konsorten den Markt mit Software überfluteten die meistens sehr Fehlerhaft war, und immer noch ist, auch was da selbst heutzutage noch so Produziert wird. Wir als Kunden, ohne grosse Ahnung, haben meistens den "Mist" akzeptiert und bei der nächsten Gelegenheit, Upgrades gekauft, in der Hoffnung das dass was wir uns erhofft hatten mal funktioniert wie wir es uns vorgestellt hatten, öfters hatte es ja auch geklappt aber meistens nicht. Wenn mann dann zufällig mitbekommen hatte das bei einen Freund alles gut lief, nachdem er seine Hardware, mit hohen Kosten, geupgraded hatte hat man auch diesen Weg eingeschlagen und viel Geld ausgegeben auf der Suche nach etwas wo mann sich erhofte das es doch endlich richtig funktionieren würde. Meisten war der Erfolg von kurzer Dauer und der Kaufzyklus fing wieder von vorne an. Inzwischen hat mann Hardware Schrott angesammelt wo die meisten nicht mehr wussten wohin damit.

Vor nicht zu langer Zeit hab ich mir noch einen Linux Server mit neuer Hardware aufbauen wollen und war drum und dran mir die Hardware bei Amazon auszusuchen bis das ich mich entschieden habe das in meinen angesammelten Schrott doch ausreichend vorhanden sein sollte um das aufzubauen was ich benötigte, das war dann auch so. Der neue Linux TV und Speicher Server läuft mit einen alten Pentium CPU, 2 Gig memory, 4 x Hauppauge TV Karten, 32 bit Ubuntu Betriebssystem, 4 X 2 TB HDD's in einer Raid 4 Konfiguration, NFS, usw.

Es ist bestimmt nicht "the latest and the greatest" was Mann sich so wünscht aber er geht einwandfrei ohne das ich jede 5 Minuten mich drum kümmern muss.

Dasselbe erwarte ich auch während Apple's Übergangsphase von Intel auf ARM. Viele, und ich schätze sogar die Meisten, besitzen heutzutage Hardware sowie Software die viel mehr Leisten kann wie im Täglichen gebrauch erforderlich ist, deshalb mach ich mir zur Zeit keine grossen Sorgen was mal mit Apple's ARM Entscheidung werden wird.

Support fuer Intel wird es noch lange geben - 5 Jahre - und wenn der mal aufhören sollte dann fahr ich eben, solange wie es noch geht, circa 3 Jahre, mit alter Software, Adobe inklusiv, und erst dann werde ich meine nächsten Schritte überlegen, Heute ist dazu noch viel zu früh um sich deswegen grosse Gedanken zu machen, denn es wird wahrscheinlich ganz anders kommen wie wir uns das jetzt so vorstellen.

Meines Erachtens ist es nicht nötig immer "the latest and greatest" besitzen zu müssen denn das fördert nur das verschwenderische Konsumverhalten, ohne dem die Grossen Konzerne nicht mehr überleben können und in dem Prozess die Erde und deren Bodenschätze für Nachfolgende Generationen vernichten.

Ich bin also der Überzeugung das mann mit heutzutage Mittelmäßiger Software und Hardware noch einige Jahre gut über die Runden kommen wird und kann, wenigstens solange bis das die existierende Hardware so alt ist das sie störanfällig geworden ist, dann muss mann eben einen Plan machen. 😊

Gruesse Henties